

Neuigkeiten

Von den mit * bezeichneten Werken liefere ich, wenn auf beliebigem Zettel bestellt,

Ⓩ

je 1 Exemplar zur Probe mit 40% Rabatt.

Ⓩ

Bedingtlieferung erfolgt nur nach besonderer Vereinbarung.

Die Sage vom Troischen Kriege. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Bethe. (Homer. Dichtung und Sage III. Band.) Geh. RM 10.—, geb. RM 12.—

Der bekannte Philologe der Leipziger Universität verfolgt in diesem 3. Bande seines umfassenden Homer erstmalig die Sage vom Troischen Kriege bis in ihre letzten Wurzeln und kommt dabei zu neuen interessanten Ergebnissen. Ich bitte das Werk allen Altphilologen und Althistorikern an Universität und Schule vorzulegen.

Die hellenistischen Mysterienreligionen nach ihren Grundgedanken und Wirkungen. Vortrag ursprünglich gehalten in dem wissenschaftl. Prediger-Verein für Elsaß-Lothringen den 11. Nov. 1909. Von Geh. Regierungsrat Prof. Dr. R. Reitzenstein. 3., erweiterte und umgearbeitete Aufl. Mit 2 Tafeln. Geh. RM 14.—, geb. RM 16.—

Das Buch gehört seit seinem ersten Erscheinen zu den Hauptwerken der neuen religionsgeschichtlichen Forschung. Die Neuauflage verarbeitet das ganze neue Material und bietet eine Zusammenfassung der vom Verfasser selbst entscheidend geförderten Forschung zu der Entstehung des Christentums insbes. zum Verständnis des Paulus.

Interessenten sind alle Theologen, Philologen, Orientalisten und Religionshistoriker.

Beiträge zur Lehre von Ding und Gesetz. Von Dr. P. Bommersheim. (Wissenschaftliche Grundfragen Heft 8.) Geh. RM 5.60

Ich bitte das Heft Philosophen und Naturwissenschaftlern vorzulegen.

***Schillers Dramen.** Von Studiendirektor E. Heusermann. 2. Aufl. (Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 493.) Geb. RM 2.—

Bietet eine knappe, fesselnde Einführung in Schillers dramatische Kunst für Schule, Haus und Bühne.

Contemporary English. A personal Speech Record. By W. E. Collinson, Professor of German in the University of Liverpool. Geh. RM 4.80, geb. RM 5.60

Der Verfasser behandelt, indem er seine eigene Sprachentwicklung von Kindheit an verfolgt, der Reihe nach typische Einflüsse, die auf die Sprachentwicklung des Durchschnittsengländers einwirken. Ein ausführliches Sachregister ist beigegeben. Nicht nur Neuphilologen an Universität und Schule, sondern auch Gebildete, die sich mit neuzeitlicher englischer Literatur befassen, sind Käufer.

Vorträge der Osteuropa-Tagung des Verbandes Deutscher Geschichtslehrer zu Breslau am 5. Oktober 1926. 6. Ergänzungsheft der Zeitschrift: Vergangenheit und Gegenwart. Geh. RM 3.20

Das Sonderheft enthält die Vorträge der Osteuropa-Tagung des Verbandes Deutscher Geschichtslehrer. Interessenten sind Historiker, vor allem die an den höheren Schulen tätigen, dann aber auch alle Kreise, die an den Fragen des Grenz- und Auslandsdeutschums Anteil nehmen.

Betriebswirtschaftslehre. Grundzüge des Rechnungswesens und des Aufbaues schaffenswirtschaftlicher Betriebe. Von Prof. Dr. E. Geldmacher. 2. Auflage. (Teubners Handbuch der Staats- und Wirtschaftskunde. II. Abt. II. Bd. 4. Heft.) Kart. RM 2.—

Auch die 2., verbesserte Auflage ist für den berufstätigen Wirtschaftler, für alle großen und kleinen Betriebe und für Kaufleute von Interesse. Auch die Schulen, vor allem Handels- und andere Fachschulen, bitte ich auf die neue Auflage hinzuweisen.

Sophus Lie. Gesammelte Abhandlungen. Herausgegeben von dem Norwegischen Mathematischen Verein durch Prof. Dr. Fr. Engel und Prof. P. Heegard. Bd. VI: Abhandlungen über die Theorie der Transformationsgruppen. 2. Abt. Gesondert: Anmerkungen dazu. 2 Teile in Karton. RM 38.—

Pascals Reperitorium der höheren Mathematik. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage der deutschen Ausgabe, unter Mitwirkung zahlreicher Mathematiker herausgegeben von Prof. Dr. E. Salkowski und Prof. Dr. H. E. Timerding. 1. Band: Analysis. Herausg. von Prof. Dr. E. Salkowski. 2. Auflage. Zweiter Teilband. Geb. RM 18.—

Auch in dem vorliegenden Bande konnte die Entwicklung bis zu dem jetzigen Stande der Wissenschaft geführt werden. Er ist, wie die früher erschienenen, ein wertvolles Hilfsmittel für wissenschaftliche Forschungen. Ich bitte ihn allen Mathematikern an Universitäten u. technischen Hochschulen, Lehrern an höheren Schulen und Studierenden vorzulegen.

Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Von Prof. J. L. Coolidge. Deutsche Ausgabe von Dr. F. M. Urban. (Sammlung math.-physikalischer Lehrbücher Bd. 34.) Geb. RM 10.—

Das in dieser Übersetzung vorliegende Werk des bekannten amerikanischen Gelehrten geht von einer konsequent durchgeführten statistischen Auffassung der Wahrscheinlichkeit aus und dringt über die wichtigsten mathematischen Folgerungen zu den Anwendungen in Fehlertheorie, kinetischer Gastheorie und Lebensversicherung vor. Ich bitte das Buch Mathematikern, Physikern, Studenten dieser Fächer und Lebensversicherungsgesellschaften vorzulegen.

Radioaktivität. Von Prof. Dr. St. Meyer und Prof. Dr. E. Schweidler. 2., vermehrte und teilweise umgearbeitete Auflage. Mit 108 Abbildungen im Text. Geb. RM 36.—

Die Neubearbeitung des rühmlichst bekannten Werkes berücksichtigt die zahlreichen Fortschritte der radioaktiven Forschung während der letzten Jahre. Es ist gleicherweise eine umfassende Einführung in dieses Sondergebiet wie ein zuverlässiges und vollständiges Nachschlagewerk für den Spezialforscher. Ich bitte es Dozenten: Physikern, Chemikern, Mathematikern; Ingenieuren, Studenten, Universitäts- u. Hochschulinstituten vorzulegen.

***Das Eisenhüttenwesen.** Von weil. Geh. Bergrat Prof. Dr. H. Wedding. 7. Auflage. Bearbeitet von Bergassessor Fr. W. Wedding. Mit 22 Abbildungen. (Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 20.) Geb. RM 2.—

Die 7. Auflage beruht auf den neuesten Ergebnissen in Wirtschaft und Technik. Ich bitte sie diesen Kreisen erneut zu empfehlen, sie aber insbesondere auch allen technischen Fachschulen, Bergschulen usw. vorzulegen.

***Tanzspiele und Volkslänze.** Neue Folge. Gesammelt von G. Meyer. 6. Auflage. Mit vielen Notenbeispielen. Kart. RM 1.40 (10 Exemplare fest bzw. bar mit 35%, 25 Exemplare fest bzw. bar mit 40%)

Ich bitte auch die 6. Auflage den Direktoren sowie Turnlehrern und -lehrerinnen an höheren u. Volksschulen, Kindergärtnerinnen-seminaren, Frauenschulen, Kindergärten und Jugendorten, insbesondere aber bei den Ortsgruppen der Wandervögel, überhaupt bei allen Jugendvereinigungen vorzulegen.

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin